



Den Schwarzspecht hört man häufig in den alten Buchenwäldern des Müritz-Nationalparks hämmern. Er ist der eifrigste Höhlenbauer im Wald.

Idee: Kerstin Schäfer • Layout: Wolf Stein • Spechtfoto: Reinhard Steffen

Herausgeber: Nationalparkamt Müritz

Auflösung Pilze: 1. Stachelbart, 2. Zunderschwamm, 3. Buchenschleimröbling, 4. Erdstern, 5. Schmetterlingstramete, 6. Zitterling, 7. Fliegenpilz



Mein Erlebnis im Buchenwald

Seit 2011 sind die Buchenwälder bei Serrahn (Carpin) Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“



Die Zeichnungen auf der Vorderseite haben Kinder der Evangelischen Grundschule Neustrelitz gemalt. Wieviele Bäume, Höhlen und Tiere haben sie gezeichnet?

Und hier seht ihr die heimlichen Herrscher des Waldes - die Pilze. Einige helfen den Bäumen beim Wachsen, indem sie sie unterirdisch mit Nahrung versorgen. Andere Pilze sind harte Gegenspieler und machen Bäumen zu schaffen, indem sie ihr Holz zersetzen. Das können übrigens nicht viele Lebewesen!

Wenn ein Baum stirbt, sorgen Pilze mit für die Umwandlung des Holzes in fruchtbaren Humus. Eine kleine Auswahl von Pilzen siehst du hier auf dem Bild. Versuche, die Namen den Pilzen zuzuordnen!

- Schmetterlingstramete
- Fliegenpilz
- Zunderschwamm
- Stachelbart
- Zitterling
- Erdstern
- Buchenschleimrübling



„Diese Fotos wurden in drei verschiedenen Jahren immer am 4. eines Monats und immer an der gleichen Stelle im Wald aufgenommen.“



„Schau sie dir genau an! Der Wald verändert sich von ganz allein, oder?“



F e b r u a r M a i A u g u s t N o v e m b e r